

Landesrat Achleitner: Held & Francke investiert 20 Mio. Euro in neuen Standort in Hinzenbach

Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner: „Diese Großinvestition ist wichtiger Impuls nicht nur für Region Eferding, sondern auch für Standort OÖ“

Die zur HABAU GROUP gehörende HELD & FRANCKE Baugesellschaft m.b.H mit Hauptsitz in Linz errichtet auf einer Fläche von ca. 45.000 Quadratmetern einen neuen Standort in Hinzenbach. ***„Diese Großinvestition von HELD & FRANCKE ist ein wichtiger Impuls nicht nur für die Region Eferding, sondern auch für den Wirtschaftsstandort Oberösterreich. Ich gratuliere dem Unternehmen zu seinem neuen Standort. Diese Investition in Höhe von 20 Mio. Euro wird nicht nur das Unternehmen selbst stärken, sondern darüber hinaus auch die regionale Wirtschaft beleben und zudem für mehr als 40 neue Arbeitsplätze sorgen. Gerade in der aktuellen Corona-Krise sind derartige Investitionsentscheidungen ein besonders positives Signal, denn wir müssen alles dazu tun, dass unsere Wirtschaft wieder in Schwung kommt“***, unterstreicht Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner anlässlich des Spatenstichs.

„Wir freuen uns sehr, mit unserer Standorterweiterung unseren Erfolgskurs fortzusetzen. Mit diesem Projekt investieren wir innerhalb der nächsten drei Jahre 20 Millionen Euro und schaffen so über 40 neue Arbeitsplätze in der Region Eferding“, erklärt Harald Krammer, technischer Geschäftsführer des Unternehmens.

Auch für die HABAU GROUP insgesamt handelt es sich um eine wichtige strategische Investition, wie Hubert Wetschnig, CEO der HABAU GROUP, festhält: *„Von der Erweiterung des Standortes in Hinzenbach mitsamt eigener Asphaltmischanlage profitieren sowohl Held & Francke als auch die gesamte Unternehmensgruppe. Dadurch gewinnen wir wieder ein Stück mehr Unabhängigkeit und vergrößern unsere Wertschöpfungskette.“*

Die Bauarbeiten für die Errichtung der Recyclingaufbereitungsfläche sind bereits angelaufen. Dort wird Held & Francke mit Fokus auf das Thema Nachhaltigkeit in Zukunft Abbruchmaterialien wie Asphalt, Altbeton und Ziegel aufbereiten. *„Ein vernünftiger Umgang mit Ressourcen ist ein wichtiger Bestandteil unserer Firmenphilosophie“*, so Johann Knöll, ebenfalls technischer Geschäftsführer. *„Mit den entstehenden Recyclinganlagen, die*

Baustoffe in Top-Qualität herstellen, können wir unsere nachhaltige Arbeitsweise weiter verbessern.“

„Das Herzstück dieser Recyclingsaufbereitungsfläche ist eine hochmoderne Asphaltmischanlage. Sie wird den höchsten ökologischen Standards gerecht, indem sie behandelte Altasphalte so aufbereitet, dass sie einer neuen umweltfreundlichen Verwendung zugeführt werden können“, ergänzt Josef Zauner, kaufmännischer Geschäftsführer. Auch geplant ist die Errichtung eines Bürogebäudes, in dem neben Arbeitsplätzen auch Schulungs- und Seminarräume mit modernster Ausstattung entstehen.

Bildtexte:

Foto 1 – v.l.: DI Hubert Wetschnig, CEO Habau, DI Harald Krammer, GF Held & Francke, Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner.

Foto 2 – v.l.: GF Johann Knöll, Held & Francke, Dr. Karl Steinmayr, CFO Habau, Mag. Peter Halatschek, Eigentümer Habau, Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner, DI Hubert Wetschnig, CEO Habau, Bürgermeister Wolfgang Kreinecker, DI Harald Krammer, GF Held & Francke, Dkfm. Josef Zauner, GF Held & Francke.

Fotos: Land OÖ / Daniel Mayer-Lamberg, Verwendung mit Quellenangabe

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at